

Nummer **19-0069-A00-V01**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 16X7J Typ MAM ST41-7016
Hersteller Keskin Europa GmbH**Auftraggeber** Keskin Europa GmbH
Carl-Benzstraße 22-24
67227 Frankenthal**Prüfgegenstand** PKW-SonderradModell MAM ST41
Typ MAM ST41-7016
Radgröße 7 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \emptyset (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
PC	MAM ST41-7016 PC / ohne Ring	4/108/65,1	32	620	2025	10/2017

KennzeichnungHerstellerzeichen MAM GERMANY
Radtyp und Ausführung MAM ST41-7016 (s.o.)
Radgröße 16X7J
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Herstellungsdatum Woche und Jahr**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung (es wurden je Laststufe zwei Prüfungen durchgeführt)
- Abrollprüfung (es wurden zwei Prüfungen durchgeführt)

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
PC	4/108/65,1	32	620	2025	Schw/Sicht	11/2017	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste
Schw/Sicht=Schwingweg und Sichtprüfung (Rissprüfung)

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
PC	4/108/65,1	32	620	215/60R16	FE	11/2017	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 108/4-ET32 betrug 10,252 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im November 2017 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Stahl-Sonderrad mit 14 ovalen Lüftungsöffnungen (Ø50 mm x Ø36mm).
Radschüssel und Felgenbett sind mit 4 Schweißnähten (Länge 115 mm (+10/-0 mm)) verschweißt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	03.01.2019
Radzeichnung	DDC45139AE-00	07.12.2018

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 2.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 29. Januar 2019



Gies

00311650.DOC